

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

83 (27.3.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. Zweites Blatt.

Dienstag den 27. März

1894.

Konkursverfahren.

Nr. 9373. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters Ernst Defer hier wurde, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 28. April 1893 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 28. Juni 1893 bestätigt ist, nach Ablegung der Schlußrechnung durch Beschluß Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 21. d. Mts. aufgehoben.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Rapp.

Oeffentliche Zustellung.

Der Buchhändler Otto Remnich in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Reutti allba, klagt gegen den Dr. phil. Kurt Mey, zuletzt in Karlsruhe, z. St. an unbekanntem Orte abwesend, aus Kauf von Büchern vom Jahre 1893 mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 49 Mark nebst 6% Zins vom Klagezustellungstage an und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Donnerstag den 31. Mai 1894, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 20. März 1894.

Rapp,

21.

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 3888. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir machen hiermit nachgenannte bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli 1886 — die Verhütung von Waldbränden betreffend — Tagblatt 1886 Nr. 185 I., öffentlich bekannt.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

Mit Zustimmung des Bezirksraths und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 368^a R. St. G. B. zur Verhütung von Waldbränden bezirkspolizeilich vorgeschrieben:

„Das Tabakrauchen in den jungen Waldschlägen, deren Boden mit dürrem Gras, Moos oder Laub bedeckt ist, ist außerhalb der Landstraßen und Gemeinbewege vom 1. März bis 1. Oktober jeden Jahres verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.“

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Bürgermeisteramt.

Krämer.

Bekanntmachung.

Nr. 2367. Die Erweiterung der Wässerungs-Anlage auf den Almwiesen — Gemarkung Grünwinkel — betreffend.

Die Gemeinde Grünwinkel beabsichtigt, auf einem rechts der Alb gelegenen Wiesenstreifen, unterhalb der schon bestehenden Anlage eine neue Wässerung einzurichten. Zu diesem Zwecke soll das Wasser unterhalb der im Jahre 1879 errichteten Anlage, nachdem es die letztere verlassen, aber bevor es die Alb erreicht, neu aufgestaut und mittelst eines zu erstellenden Grabens der Wässerungsfläche zugeführt werden.

Beschreibungen, Pläne und Zeichnungen über dieses Unternehmen liegen auf der Registratur Großh. Bezirksamts dahier und auf dem Rathhaus zu Grünwinkel zur Einsicht der Beteiligten offen.

Etwalge Einwendungen gegen das Unternehmen sind längstens bis zum 30. d. M. bei dem Großh. Bezirksamt dahier oder dem Gemeinderat in Grünwinkel vorzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einsprachen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 17. März 1894.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Schumacher.

Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

21. Mittwoch den 28. um 4 Uhr Verloosung Sofienstraße 14 im Turnsaal der höhern Mädchenschule.

Man bittet, die Loose mitbringen bezw. Solchen übergeben zu wollen, welche die Verloosung zu besuchen gedenken.

J. V.: Fischer.

Nationalliberaler Verein.

3.1. Zur Feier des Geburtstages des Fürsten Bismarck

Banket

im großen Saale der Festhalle **Samstag den 31. März, Abends 8 Uhr.**

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen sowie alle Verehrer des großen Staatsmannes zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Der Vorstand.

NB. Die obere Gallerie ist für die Damen reservirt.

Aufforderung.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Bezahlung von Umlagenachträgen für 1893 noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Stadtkasse-Berechnung.

Kautenschläger.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 28. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 84 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

2 Kastenwagen, 1 Leiterwagen, 1 Kanapee, 40 Liter Kirchen- und Zwetschgenwasser, 15 Liter

Cognac, 15 Liter Pfeffermünzliqueur, 15 Liter Magenbitter, 11 Stück Ueberzieherstoff, 5 Stück Flanell, 1 Stück Cattun, 2 Stück Plüsch, 8 Kinderwagenbeden, 96 leinene Hemdeneinsätze, 8 Krügen, 6 Flanellunterröcke, 6 Frauenhosen, 6 Jägerhemden, 12 Radfahrerhemden, 17 Herren- und Frauenhemden, 54 Paar Handschuhe, 32 Paar Socken, 85 Paar Strümpfe, 34 seidene Hals- und Taschentücher.

Karlsruhe, den 25. März 1894.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 28. März 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 84 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 große Partie Schuhe, 1 Piano, zweithürige Schränke, Kommoden und Waschkommoden, 2 Garnituren, Ladenschränke, 1 Sattel, Pferdgeschirre und Decken, Kutteln, Fässer von 40 bis 300 Liter Gehalt und Anderes mehr.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 27. März, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 84 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Photographie-Apparat, noch neu, mit Gestell, 1 Piano, 1 Nähmaschine und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 25. März 1894.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Akademiestraße 44 ist wegen Bezug von hier eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Akademiestraße (neu) 71, gegenüber dem Palais Douglas, zwei Treppen hoch, ist eine herrschaftlich ausgestattete Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern nebst Alkov und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre, zwischen 3 und 4 Uhr.

* Gartenstraße, in einem fein ausgestatteten Hause, ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April oder später an eine alleinstehende Dame zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Friedenstraße 2 im zweiten Stock.

* 41. Gartenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Veranda, 1 Fremdenzimmer, 1 Mädchenzimmer und Kammer im vierten Stock, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-3 Uhr.

Hirschstraße 1, parterre rechts, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, an einen einzelnen Herrn oder eine Dame ver sofort event. per 23. April zu vermieten. Näheres Soffienstraße 58, parterre.

* Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Veranda, sowie Stallung für 2 bis 3 Pferde auf 23. Juli wegen Verlegung zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Kaiserstraße 58 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör, mit Glasabschluss, per April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Kaiserstraße 188, in der Nähe des Kaiserplatzes, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Gas- und Wasserleitung nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlstraße 39 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher mit Kammer zu vermieten.

* 21. Kriegstraße 85 ist per 23. Juli der 1. oder 2. Stock zu vermieten. Dieselben enthalten je 6 Zimmer sammt allem Zugehör. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

* Kriegstraße 144, in freier, ruhiger Lage, ist im 3. Stock eine fein ausgestattete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Ofen, Veranda, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 32. Leopoldstraße 42, Ecke Kriegstraße, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 parquettierten Zimmern, ohne Vis-à-vis, Küche und Veranda, ferner große Mansarde, 2 Kammern, Waschküche und Trockenspeicher, event. Bad, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 12 bis 3 Uhr. Näheres im 3. Stock.

* 22. Ritterstraße 28 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine sehr freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

* 32. Viktoriastraße 10 ist der 2. Stock von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Waldbornstraße 49 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie Anteil am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* 41. Westendstraße 59 ist der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres Friedenstraße 5 im 1. Stock.

* Bähringerstraße 30 ist im 2. Stock des Querbaues eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf's Aprilquartal zu vermieten.

* 22. Im Neubau Friedenstraße 3 sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badecabinet, Mansarde etc., ferner der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

* 31. In der Kaiser-Allee sind in ruhigem Privatbaue Wohnungen von 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, Küche sammt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 138 im 3. Stock.

Herrschaftswohnung

Moltkestraße 5, Hochparterre, von 8 Zimmern, Badealkov, Veranda, Vorgarten und reichlichem Zugehör, ist auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, eine Treppe hoch.

Eine schöne Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist im 2. Stock nächst beim Kaiserplatz per April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63a, parterre, oder Amalienstr. 65 im 3. Stock.

Zwei Zimmer

mit Zugehör, sehr freundlich und mit freier Aussicht, bei der Nowack-Anlage, sind per sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63a, parterre.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner Laden in der Kaiserstraße, in bester Lage, für 2100 Mark, per 23. April zu beziehen, ist zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr A. Goldschmidt, Bähringerstraße 50.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kreuzstraße 3 ist per 23. Juli der Laden, in welchem seither ein Papier- und Schreibmaterialien-geschäft betrieben wurde, nebst 2 anstößenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherabteilung, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres nebenan im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird von einer kinderlosen Familie eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April. Offerten sind unter Nr. 2091 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Eine Familie von 4 Personen, welche hierher verlegt wird, sucht für sofort eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe der Baugewerkschule, Akademiestraße, Stefanien- oder Douglasstraße. Adressen bittet man unter Nr. 2090 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

auf 23. April oder Anfangs Mai eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Bahnhofstadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. F. 10 postlagernd hier.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 49, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* 31. Lützenstraße 11, in besserem, ruhigem Hause, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldbornstraße 21 sind im Hintergebäude ein freundliches Man- ardenzimmer sowie ein kleineres Zimmer im 2. Stock, beide mit Kochofen versehen, auf 1. oder 15. April unmobliert zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Kaiserstraße 58 sind per 1. April oder später zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

* 21. Douglasstraße 11, Ecke der Akademiestraße, 3 Etage hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Leopoldstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

* Waldbornstraße 24 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, an 1 oder 2 Herren auf 1. April zu vermieten.

* Zwei fein möblierte Zimmer sind einzeln oder als Wohn- und Schlafzimmer wegen Verlegung auf 1. April d. J. zu vermieten: Birkel 33, drei Treppen hoch.

* 21. Ein schönes, großes Wohn- mit Schlafzimmer ist an einen Herrn auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Ritterstr. 30, 2 Treppen hoch.

Douglasstraße 9 ist ein großes, gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon an einen Herrn sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts.

Schlafstelle zu vermieten.

* Waldbornstraße 79 ist eine Schlafstelle für einen Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

Werkstätte zu vermieten.

* Waldbornstraße 21 ist die Blechwerkstätte, sehr geräumig und hell, mit Kontor und Keller, auch für jedes andere Geschäft passend, oder als Magazin verwendbar, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zu miethen gesucht

zwei gut möblierte Zimmer per 15. April von einem Herrn. Offerten unter B. Q. 1467 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.

Dienst-Anträge.

* 21. Ein braves, tüchtiges Kindermädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Hebelstraße 23, zwei Treppen hoch.

* Ein einfaches, kräftiges und williges Mädchen findet zum alsbaldigen Eintritt Stelle: Hirschstraße 17 im 3. Stock.

Zum sofortigen Eintritt wird ein in Küche und Hausarbeit tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

C. Bei einer kleinen Familie findet ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit gerne besorgt, sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldbornstraße 29, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie zwei einfache Hausmädchen, ein Mädchen, welches servieren kann, finden sofort gute Stellen bei hohem Lohn. Näheres Ritterstraße 36, parterre.

C. Eine gute Köchin wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie nach auswärts gesucht, ebenso ein braves Mädchen, welches kochen kann, zu zwei älteren Leuten. Näheres bei Frau Kast, Waldbornstraße 29.

Dienst-Gesuche.

* Eine selbstständige jüngere Köchin sucht sogleich Stelle; dieselbe würde auch als Mädchen allein gehen; ebenso mehrere einfache Mädchen durch das Vermittlungsbüreau A. Bink, Ritterstraße 36, parterre.

C. Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, Zimmer- und Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau Kast, Waldbornstraße 29, 2. Stock.

Wer

würde einem Fräulein 20 Mark leihen gegen monatliche Abzahlung? Offerten unter Nr. 2089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger, selbstständiger Schlosser, welcher in allen Zweigen des Geschäftes gründlich erfahren ist, wird gegen hohen Lohn gesucht. Dauernde Stellung wird zugesichert. Näheres durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Schleifer

für Metallwaren gesucht. Nabholz & Ruh, Ettlingen.

Zimmermann

für Reparaturen zu sofortigem Eintritt gesucht von Rupp & Moeller, Durlacher Allee 29, Karlsruhe.

Eine israel. Köchin,

welche gut kochen kann, wird auf's Osterziel gesucht. Frau Hirsch, Kronenstraße 15. *21

Köchin.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht: Adlerstraße 31.

Kindermädchen gesucht.

* Ein bescheidenes, kräftiges Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, katholisch, wird für den Tag über zu einem Kinde gesucht: Stefanienstraße 23 im 3. Stock.

W. Junge, hübsche Kellnerinnen

sowie ein jüngerer Koch finden sofort gute Stellen durch J. Wolfarth, Adlerstraße 4.

Eine solide Kellnerin

kann sofort eintreten. Restauration zum Waldschlößchen, Kriegstraße 95 b.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Waldbornstraße 22

Kaufmännische Lehrstelle.

Ein braver junger Mann und ein Mädchen können alsbald unter günstigen Bedingungen in mein Geschäft eintreten.
A. Haunz, Reise-Bazar.

Junger Mann

gesucht bei **Alwin Vater, Karlsruhe, Waldstraße 53, Eingang Ludwigplatz.**

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer, ehrlicher, solider Bursche findet sofort gute Stelle. Zeugnisse erwünscht.
Fritz Beck, Luisenstraße 68.

Fuhrknechte-Gesuch.

Zwei tüchtige Fuhrknechte werden zum sofortigen Eintritt gesucht: **Sofienstraße 81.**

Lauffrau

* Eine jüngere, ordentliche wird sogleich gesucht: **Durlacherstraße 70, parterre.**

Mädchen, Kellnerinnen,

Mädchen für bürgerliche Küche, Haus- und Küchenmädchen suchen und finden für sogleich und später passende Stellen durch **Frau Müllich, Kaiserstraße 134.**

Stellen-Gesuche.

* Junger, verfeilter **Buchhalter und Reisender** mit prima Zeugnissen sucht Engagement. Gest. Offerten unter Nr. 2088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine unabhängige Wittwe gehesten Alters, in allen Theilen des Hausbaus erfahren, sucht für sogleich Stelle als Haushälterin oder als Kinderfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres durch **Frau Müllich, Kaiserstraße 134.**

Ein Mädchen vom Lande, welches der feineren und bürgerlichen Küche, sowie allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. April Stelle. Näheres **Schloßplatz 50, parterre.**

Robes u. Confections.

Zur Frühjahr-Saison

empfehle ich mich in Anfertigung sowie in Modernisierung (wie neu) v. einfachen b. z. elegant. v. jeden Genres der neuesten ins u. ausl. Moden. Für Reisen u. Kurplätze besonders aparte Toiletten in hocheleg. prächtigster Ausführung. Um stets hinreichende Arbeit zu haben, berechne zu halben Pr. als andern. v. Fragon v. 10-15 Mk., auch außer dem Hause v. Tag 2.50 Mk. Um gest. Auftr. zur Besprechung auch v. Adressen bittet erg.

Frau Anna Hartkopf, Wiener Modistin des Garderobes, Schützenstr. 8, ptr. (neben Café Nowak).

Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt Arbeit in oder außer dem Hause an. Näheres **Marienstraße 10, zwei Stiegen hoch.**

Eine Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres **Kronenstraße 8 im 4. Stock rechts.**

Verloren.

* Ein Ring mit imitiertem Diamant (Andanten) wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Westendstraße 46 im 2. Stock (Diensttreppe).**

Verloren

wurde auf dem Weg vom städt. Wasserwerk nach Wolfartsweiler, dem Scheidgraben entlang und in Waldwegen des Ruppurrer Waldes eine goldene **Broche**. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung **Wilhelmstraße 63 im 4. Stock** gest. abgeben zu wollen.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein schöner, schwarzer Pudel, etwas dressirt, ist preiswerth zu verkaufen event. gegen einen Topf zu vertauschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Im Hause Luisenstraße 52 im 3. Stock werden am **Wittwoch den 28. d. M.,** von 2 Uhr an, aus freier Hand billig **verkauft:**

1 silb. Cylinder-Uhr, verschiedene Herrenkleider, Stiefel, Schuhe, Hemden, 2 vollständige Gefindebetten mit Bettladen, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Waschtisch, 1 Tisch, 1 Ovale Tisch, verschiedene Bilder in Rahmen, 1 Küchenschait, verschiedenes Küchengeräth, darunter noch gut erhaltenes Blechgeschirr, 1 kleiner Einmachständer und sonst verschiedener Hausrath.

Ein Kinderstuhlwägelchen

ist um 4 Mk. zu verkaufen: **Schützenstraße 49 im 2. Stock des Hinterhauses.**

2.1. Blüsch-Garnituren,

Kameeltaschen-Divans, Sophas in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen bei **Lud. Selter, L. Weber's Nachf., Hebelstraße 4.**

Zu verkaufen.

6.1. Wegen Todesfall verkaufe ich von heute ab in Flaschen: **Bordeaux Saint-Julien, Bournemouth di Torino, Gold-Sherry, prima Koch-madeira, feine Liqueure** und verschiedene Gegenstände, besonders für Weingeschäfte passend, zu den billigsten Preisen.

Frau J. Schüller Wwe., Martenstraße 1, 2. Stock.

Rusholz,

verschiedenes, für Dreher oder Wagner, sowie ein unvollendetes Kegelspiel, ferner 1 Decimalwaage, 1 Kugelfeuerbrenner sind zu verkaufen: **Schützenstraße 63a im Laden.**

Ankauf.

* Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Zeitungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55.**

W i l c h.

* 2.2. Vom 1. April an werden täglich 30 Liter **Abendmilk**, „Bahnhof Karlsruhe“, zu kaufen gesucht. Auskunft wird ertheilt: **Schützenstraße 19 im 1. Stock.**

Holl. Schellfische, Cabeljau.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische

Süßrahmbutter

empfehlen **Gust. Bender,** Lammstraße 5.

Schweizerkäse,

Münsterkäse,

Reichener Rahmkäse,

Edamerkäse,

Spundenkäse

soeben eingetroffen bei **Gust. Bender,** Lammstraße 5.

Moninger Kaiserbier, Moninger Exportbier, Moninger Lagerbier

— in Patentflaschen —

täglich frische Füllung und frei in's Haus geliefert.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstr. 8, **Telephon 83.**

Neue Malta-Kartoffeln

empfehlen billigst **Gust. Bender,** Lammstraße 5.

Colonial mittelkräftig, per Stück 6 Pfennig. **Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.**

Camphor, Naphthalin, ächtes Insektenpulver, Insektenpulversprizen u.

empfehlen die Drogerie **Fritz Reiss,** 27 Werberplatz 27.

Parquetbodenwische, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Pinsel, Oelfarben u.

empfehlen in besten Qualitäten die Drogerie **Fritz Reiss,** 27 Werberplatz 27.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung, Fabrikant chemisch-technischer Präparate, **55 Zähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,** empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:

Parquetbodenwische,

gelb und weiß, in 1/2, Pfund-, 1 Pfund-, 2 Pfund-, 5 Pfund- u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pf. 80 Pf., bei 5 Pf. à 75 Pf., bei 10 Pf. à 70 Pf. Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlspäne

grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von 1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei 10 Pfund à 45 Pf.

An der Kasse meines Verkaufslokals werden Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt. — Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

- 1° Linoleum-Fußbodenglanzlad,
- 1° Spiritus-Fußbodenglanzlad,
- 1° Bernstein-Fußbodenglanzlad

empfehlen in besten Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen die Drogerie

Fritz Reiss,

27 Werberplatz 27.

Tapeten,

die billigsten, für Zimmer, Plafond und Treppenhäuser, neueste Muster, im Ausverkauf **Kronenstraße 22.**

In großer Auswahl empfehle zu billigsten Preisen:

weiße baumw. Kinderjäckchen,
Tragkleidchen und Lätzchen.

C. W. Keller,

am Ludwigplatz.

5.4.



Neue Sachen in Crepons, Wollmousseline, Cattun, nur gute Waare zu billigen Preisen.

Zugeschnitten

bekommt Jedermann die bei mir gekauften Stoffe auf Jacken, Hosen, Hemden und Kindersachen kostenfrei.

Ich schenke

bei Baarkäufen von M. 10.— an, Stoff zu einer Bettjacke.

KOPF, Herrenstrasse 14.

Hochzeits-, Gelegenheits- u. Verlobungs-Geschenke

aus dem Gebiete des Kunstgewerbes in geschmackvoller Auswahl zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt

Carl Bregenzer,

Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

Uhrketten

für Confirmanden

in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Otto Blochmann,

Uhrmacher,
Kaiserstrasse 66. 4.3.

Uhrenreparaturen jeder Art unter Garantie.

Zur gefälligen Notiz!

Wegen demnächstiger Abreise nach Karlsbad gewähre ich auf die Preise sämtlicher Artikel einen Rabatt von 10 Prozent. Angefangene Tischläufer, Decken, Milieux u. s. w. sowie ältere Waaren werden weit unter Herstellungspreis abgegeben.

Em. Grötschel,

134 Kaiserstrasse, neben dem Friedrichsbad. 6.5.

Massiv goldene

Trauringe

in jeder Preislage, mit Karatstempel versehen, zu billigen Preisen.

H. Reudter,

Juwelier.

Neuanfertigung und Reparieren sämtlicher Gold- und Silberwaaren in eigener Werkstätte prompt und billig bei

F. Scheifele.

Gold- und Silberarbeiter,
Marktplatz.

20.7.

Massiv goldene Trauringe

mit Karatstempel,

Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

M. Friederich & Cie., Juweliers,
Kaiserstrasse 92, neben Hotel Erbprinz.

Für den bevorstehenden 93.

Umzug:

Wandspiegel von 50 \mathcal{R} bis 12 \mathcal{M} ,
Kleiderhalter von 50 \mathcal{R} bis 5 \mathcal{M} ,
Wand- und Eck-Statues von 50 \mathcal{R} bis 4 \mathcal{M} ,
Sandtuchhalter v. 50 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{M} ,
Vorhangketten v. 50 \mathcal{R} bis 1.50 \mathcal{M} .
empfiehlt

I. Karlsruher Bazar,
neben Hotel Grosse.

Schulranzen!

Schulranzen von M. 1 an,
Schulranzen in Leder von M. 3 an
in nur solider, selbstverfertigter Waare.

B. Klotter, Sattlerei,

Kronenstrasse 25. 6.2.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,

Kaiserstrasse 136,

im Friedrichsbad,

empfiehlt für

Damen

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)

mit

Trockenapparat

neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt. Ausserdem werden die Haare durch das Trocknen auf dem Trocken-Apparat ungemein leicht und auftragend.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister G. S. m. u. S.,
Karlsruhe,

20 Schloßplatz 20,

empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer

Aussteuern,

einzelner Zimmereinrichtungen
sowie

aller Kasten- u. Polstermöbel

in jeder Holzart

bei stylgerechter Ausführung

unter Zusicherung prompter Bedienung bei

billigsten Preisen.

Eigene Tapezierwerkstätte.

Zeichnungen und Voranschläge gratis.

Zum

Wohnungswechsel:

**Vorhanggalerien und
Portièrenstangen,**

Aufmachen von

Vorhängen und Dekorationen,

Aufarbeiten von

Möbeln und Betten.

M. Lautermilch, Sohn,

Hoflieferant, Ritterstrasse 3.

Billigste Bezugsquelle

für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.

Starke Stühle mit Patentsitz

per Dutzend 36 Mark.

Grosses Lager in **Wiener Stühlen**

von 48 Mark an per Dutzend.

Jul. Weinheimer,

81/83 Kaiserstrasse 81/83.

Ich empfehle eine reiche Auswahl
**deutscher und amerikanischer
 Harmoniums**
 in allen Preislagen zu Kauf u. Miete.
 Illustr. Preislisten zu Diensten.
Ludwig Schweisgut,
 Hoflieferant,
 6.3. Pianolager, Herrenstr. 31.

Reparaturen
 an **Pianos, Flügeln,
 Klavieren u. Harmoniums**
 in solidester Ausführung übernimmt
 zu mässigen Preisen die Pianoforte-
 fabrik von
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Haupt-Niederlage
 der **echten Wiener
 Möbel von Gebr.
 Thonet in Wien** zu
 Fabrikpreisen bei
Otto Büttner,
 Kaiserstr. 158, Ecke
 Douglasstrasse.
Schaukelstühle
 von 26 Mark an.
 Wiederverkäufer er-
 halten Rabatt.
Billigste Bezugsquelle für Stühle
 in **Buchen- und Kirschbaumholz**
 mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.



Meine Abreise
 erfolgt in circa 14 Tagen.
Em. Grötschel,
 134 Kaiserstraße 134. 6.1.

Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstraße 29.
 Gas- und Wasser-
 anlagen,
 Closet- und Sadein-
 richtungen,
 Saubmacherei,
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst.

**Kehricht
 & Abfall-
 behälter**
 in solider und
 sauberer Aus-
 führung —
 empfiehlt billigst
Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstr. 150.



Sauerkraut
 per Pfund zu 5 und 6 Pfg. ist zu verkaufen:
 Schwanenstraße 27. 4.4.

Bade-Artikel
 jeder Art.

Größtes Lager
Billigste Bezugsquelle
 bei
Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.



Gustav Wolff's
Linoleum- und Fussbodenglanzack
 ist der beste und haltbarste Bodenanstreich.
Niederlage bei
Wilhelm Sämann, Sofienstrasse 45, Karlsruhe.

Kinderwagen
 empfehle in sehr schöner
 und großer Auswahl in
 jeder Preislage und nur
 guten Fabrikaten.
 Baggonweiser Bezug
 ermöglicht es mir, billiger
 als jede Konkurrenz zu verkaufen.
Kastenwagen, gepolstert, mit Federn
 und Gummirädern, Wk. 31.—
J. Hess, Schuhwarenfabrikation,
 Kaiserstr. 32, nächst der Kronenstrasse,
 und
 Schützenstr. 20, Ecke der Wilhelmstrasse.



Kaiserpassage.
 Nur noch kurze Zeit
Fortsetzung des Stuttgarter Schuhwaren-Ausverkaufs.
 Empfehle noch alle Arten **Schuhwaren zu den denkbar billigsten**
 Preisen. Achtungsvoll
Wilh. Wacker, Stuttgart und Heidelberg.
 5.1. Nur noch kurze Zeit in Karlsruhe, Kaiserpassage.



Ventilatoren
 jeder Art,
Windschutzhauben
 auf Kamine etc.
 Grösstes Lager bei
W. Göttle.
Nähmaschinen,
 das beste und solideste Fabrikat, verkauft
 unter fünfjähriger reeller Garantie
Alois Ziegler,
 Gottesauerstraße 6, 4. Stod.



Wöchentliche Auflage über 80000 Exemplare.
„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“
 ist als reichhaltigste und beste aller Hausfrauenzeitungen anerkannt.
1 Mk. 25 Pfg.
 pro Quartal. Bestellg. 15 Pf.
Beste Hausfrauenzeitung!
 Ueber den Geist, in
 welchem das Blatt redi-
 girt ist, liegen
Tausende v. Anerkennungen
 vor!
 Man achte genau auf den
 Titel und vermeide Ver-
 wechselungen.
Inserate
 haben nachweislich
 grossen Erfolg, wie zahl-
 reiche Bestätigungen
 erster Firmen beweisen!
Jede Hausfrau, welche Geld sparen will,
 überzeuge sich durch ein vierteljähriges Probe-Abonne-
 ment, welches bei allen Buchhandlungen, Zeitungspedi-
 teuren und Postanstalten aufgegeben werden kann, dass
 jede Nummer von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“
eine Menge nutzbringender Rathschläge
 enthält! Gar viele Hausfrauen haben dadurch weit mehr
 an Ersparnissen erzielt, als das Abonnement betrug.
 Da „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ auch eine vortreffliche
Modenzeitung mit Abbildungen und Schnittmustern
 enthält, wird den Abonnenten dieses Blattes der Bezug
 anderer Modenzeitungen vollkommen erspart.
 Das neue Quartal beginnt im April, es ist also
jetzt die geeignetste Zeit zum Abonnement!
 „Dies Blatt gehört der Hausfrau“ bringt folgende
 spannende Erzählungen:
Renatus Geschwister. Roman von U. v. Eek.
Schicksal spielen. Roman von Bothe v. Pressentin.
Fräulein Warendorf. Novelle von R. Litten.
Probenummern liefert gratis und franco die Verlagsbuchhandlung
Friedrich Schirmer in Berlin W. 9, Königin Augustastr. 7.
1 Mk. 25 Pfg.
 pro Quartal. Bestellg. 15 Pf.
 Erscheint
wöchentlich
 16-20 Seiten stark.
 Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen,
 Zeitungspediteure
 und
Postanstalten
Bringt Nutzen
 und
bereitet Freude!
 Ueber den
ganzen Erdball
 verbreitet.



Vogelkäfige
 aller Arten für Meer- und
 Buchstempel,
 Papageienkäfige,
 Käfigständer etc.
 die größte Auswahl u. billigst
 bei **W. Göttle.**

— 1890 Goldene Medaille für größte und schönste
 Collection.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten
 Feuerungsanlagen und Öfen, von den
 kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
 empfiehlt

Friedrich Lang,
 Schützenstraße 9.



Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen,
 in verschiedenen
 Größen und Konstruktionen
 empfiehlt
Jos. Meess,
 Ferd. Printz Nachf.,
 Erbprinzenstr.
 29.



Lampen-Reparaturen
 jeder Art werden täglich fachge-
 mäss und billigst besorgt bei
W. Göttle,
 Größtes Lager hier in Lampen-
 Ersatztheilen



Sitzbadewannen
 in verschiedenen Grössen
 empfiehlt billigst
Jos. Meess,
 Ferd. Printz Nachfolger,
 6.2. Erbprinzenstrasse 29.

Wo werden alle Arten Stühle nach jeder
 Zeichnung und nach jedem Muster in
 jeder Holzart angefertigt, sowie das
 Flechten und Repariren aller Arten Rohr-, Wirth-
 schaft- und Patentstühle besorgt?

In der Stuhlmacherei von
E. Kastel,
 Birkel 8, Werkstätte Kronenstrasse 2.
 NB. Das Flechten und Repariren nicht mit den
 Hausfirmen zu vergleichen.

311 echte, gestempelte
 nur ausländische
Briefmarken keine Pri-
 vatmarken,
 worunter 222 nur überseeische z. B. Cap,
 Chili, Columbus, V. St., Egypt., 1 M.
 Indien, Austral. u. Umst. gest. Preis
H. Biering, Hamburg.

MAGGI'S

Suppen-
 würze

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à M. 1.10
 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

ist frisch eingetroffen bei:

Robert Fritz,
 Kaiserstraße 2-9.

Gehres & Schmidt

Kaiserstr. 126. (Telephon 200.) Adlerstr. 1a.

Kriegstrasse 2 e.



liefern in bekannt vorzüglicher Qualität alle Sorten

Kohlen, Brikets, Coaks,
Brennholz, Holzkohlen,

als **Spezialität! Bündelholz**

bei 1 Ctr. M. 1.50,
 „ 2-5 Ctr. M. 1.45,
 „ 6-15 Ctr. M. 1.40
 per Ctr. franco Aufbewahrungsort.

Prämirt: Jubiläumsausstellung.

Prompte, streng reelle Bedienung.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche
 Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder,
 Großvater, Schwiegervater und Onkel

Josef Zeis, Registrator a. D.,

heute früh ¼ 4 Uhr nach kurzem Kranknlager sanft verschieden ist.

Manheim, den 25. März 1894.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Hermann Zeis, Großh. Registrator.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Turn-Gesellschaft.



In tiefem Schmerze erfüllen wir hiermit die traurige Pflicht,
 unsere verehrl. Mitglieder von dem Sonntag früh ¼ 4 Uhr er-
 folgten Ableben unseres theuern, unvergeßlichen **Ehrenvor-**
standes

Josef Zeis, Registrator a. D.,

geziemend in Kenntniß zu setzen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Vormittags 10 Uhr
 in **Manheim** (Trauerhaus Q 6, 1) statt, und werden die
 Mitglieder ergebenst eingeladen, unserm verdienstvollen, langjährigen
 Vorstand und Kreisgeldwart, dessen treues Andenken bei uns für
 immer gesichert bleibt, in großer Anzahl die letzte Ehre zu er-
 weisen. Er ruhe sanft in Frieden!

Der Turnrath.

Zum bayerischen Löwen.

2.1. Empfehle vorzögl. bayer. Bier, gute Küche und bitte höfl. mich mit werthem Besuche beehren zu wollen.

E. Neldhard.

Zum Franziskanerkeller.

3.1. Empfehle guten, kräftigen Mittagstisch von 50 Pf. an im Abonnement in und außer dem Hause, auch Abendstisch; ferner feine hausgemachte Würstwaren in bekannter Güte.

Gustav Geier, Metzger und Wirth.

Mittwoch den 28. März, Abends 8 Uhr, im Nebensaal des Gasthauses zum „König von Preußen“ (Lidellplatz)

öffentlicher Vortrag.

„Welches sind die wahren und welches sind die falschen Propheten in dieser letzten Zeit?“

Jedermann ist bei freiem Eintritt freundlichst eingeladen.

G. Berger.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres innigst geliebten, unvergesslichen Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels

Herrn **Karl Schuck,**

insbesondere Herrn Stadtpfarrer Brüdner für die trostreiche Grabrede, sowie für die überaus vielen Blumenpenden, dem Gesangsverein „Maschinenbauer“ für den ergebenden Grabgesang, der Feuerwehr und dem evangelischen Arbeiterbildungsverein sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 25. März 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 43. Abonnements-Vorstellung. **II. Faust** von Göthe. Der Tragödie zweiter Theil in 5 Akten. Musik von E. Lassen. Baccalaureus: Herr Andresen, vom Stadttheater in Olmütz, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch den 28. März. Theater in Baden. 27. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Schatten.** Schauspiel in 1 Akt von Rudolf Presber. — Zum ersten Male: **Eingeschlossen.** Lustspiel in 1 Akt von Karl Niemann. — Zum ersten Male: **Militärfromm.** Genrebild in 1 Akt von G. v. Moser und L. v. Trotha. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 29. März. II. Quartal. 44. Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.

* Die vorliegende Nummer enthält im Inseratenteil eine Anzeige der über die ganze Welt verbreiteten Zeitschrift „**Das Blatt gehört der Hausfrau!**“ (Verlag von Friedrich Schirmer, Berlin), auf welche wir unsere geehrten Leser hiermit ganz besonders aufmerksam machen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns anlässlich des Hinscheidens unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

August Fath, Centralassistent,

von Seiten seiner Freunde und Kollegen zusammen, sowie für die überaus reichen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir im Namen sämtlicher Hinterbliebenen auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 26. März 1894.

Frau **Anna Fath Wittwe,**
Anna Fath,
August Fath,
Leopold Fath,
Oscar Fath,
Frieda Fath.

Genehmigt und zum Vertrieb zugelassen in Preussen, Württemberg, Baden, beiden Mecklenburg, Oldenburg, Hessen, den Reichslanden, Sachsen-Meiningen, Waldeck, Lübeck und Hamburg.

Am 12. April 1894 und folgende Tage

*8.5.

Ziehung der

IV. Münsterbau-Gold-Lotterie

zu Freiburg in Baden.

3234 Baar-Gewinne!

Hauptgewinne: 50,000, 20,000, 10,000, 5000 Mark u. s. w. ohne jeden Abzug in Berlin, Hamburg und Freiburg i. B. zahlbar.

Original-Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pfg. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft

Carl Heintze, Berlin W., Hôtel Royal

Unter den Linden 3.

Bestellungen bitte ich auf dem Abschnitt der Postanweisung und möglichst frühzeitig zu machen, da Loose kurz vor Ziehung oft vergriffen werden.

Vorstehende Loose sind in Karlsruhe zu haben bei **Carl Götz,** Hebelstrasse 15, **E. Dahlemann,** Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Reichshallen-Theater, Schauspiel- und Operetten-Ensemble, Karlsruhe, Marienstraße 16.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr Vorstellung:
Befehl Herr Leutnant.

Schwank in 1 Akt.

Hierauf: **Charleys Tante.**

Schwank in 3 Akten von Brenton Thomas.

Die Direktion.

Philharmonischer Verein.

Die regelmäßigen Proben zu dem im Monat April zur Aufführung gelangenden geistlichen Drama von **J. Massoner „Maria Magdalena“** beginnen wieder am Mittwoch den 28. März. Das hochbedeutende Werk gelangt durch unsern Verein zum ersten Male in Deutschland zur Aufführung. Um diese, das Interesse der gesammten musikalischen Welt in so hohem Maß erweckende geplante Aufführung zu einer dem Werk entsprechend möglichst vollendeten zu gestalten, ersuchen wir um recht zahlreiche aktive und passive Theilnahme an den Bestrebungen unseres Vereins und um regelmäßigen Besuch der Proben.

Für neu eintretende Mitglieder ist die Erleichterung getroffen, daß sie bei ihrem jetzigen Aufnahmegesuch ohne Entrichtung der Eintrittstaxe Aufnahme in den Verein finden und als Familienmitglieder für das noch laufende Vereinsjahr nur 5 M., als Einzelmitglieder Mk. 3.50 zu entrichten haben. Anmeldungen nehmen entgegen die hiesigen Musikalienhandlungen und der Vereinsdirigent Herr **Cornelius Rübner.**

Der Vorstand.

21.

Abtheilung für Damen-Confection.

Dieselbe ist mit sämtlichen Neuheiten in:

Jacken, Regenmänteln, Capes, Kragen, Umhängen, Spitzenfichus, Staubmänteln u. s. w. auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Neben den feineren Modellen in diesen Artikeln sind auch die billigeren Preislagen jetzt in grosser Auswahl vertreten.

Ferner sind alle Neuheiten in:

Costümes, Costümeröcken, Morgenkleidern, Unterröcken, wollenen, seidenen und Waschblousen in grosser Auswahl vorräthig.

Costüme für Promenade und Reise aus soliden Stoffen von 15 Mk. an bis zu den elegantesten Ausführungen.

S. Model.

Die schönste Handschrift kann sich

Jedermann aneignen, wenn es einen Kursus meines systematischen Unterrichts besucht. Dieser Unterricht unterscheidet sich von vielen andern besonders dadurch, daß er mit der größten Gewissenhaftigkeit nach dem bei allen meinen Schülern bekannten **Zählsystem** geleitet wird, daselbe ist für den Lehrer sehr mühsam aber für den Lernenden von so gutem Erfolg, daß ich die Behauptung aufstellen kann, daß es unmöglich ist, die frühere schlechte Schrift nach 10 Stunden noch weiter zu schreiben. Ich eröffne nach dieser Methode in Karlsruhe am Montag den 2. April einen Kursus, wozu alle, welche eine mangelhafte Schrift schreiben, einlade.

Anmeldungen und Vormerkungen werden von heute ab täglich von **Morgens 10 Uhr ununterbrochen bis 10 Uhr Abends in meinem Bureau, Herrenstrasse 46 L., entgegengenommen.** Für Damen und Herren, welche gerne separat sind, empfehle die Tagesstunden, für Geschäftsleute und sonstige junge Leute die Stunden bis 10 Uhr Abends. Der Unterricht ist nur für kleinere Circle berechnet. Ich bemerke ausdrücklich, daß nach diesem System hier noch nie Unterricht erteilt wurde, trotzdem diese Methode den **besondern Vortheil** hat, daß die Schrift schön bleibt, was in vielen Fällen trotz der anstrengendsten Beglaubigungen sonst nicht der Fall ist. Wer durch **Steilschrift** seine Schrift verborben hat, besinne sich keinen Augenblick und komme zu mir, auch ist jeder briefliche Unterricht vollständig zwecklos.

Schreibkrampf, Klavierkrampf, Handzittern

heile in den schwierigsten Fällen unter jeder Garantie in 16 - 20 Stunden. **Schließlich** bemerke noch, daß ich die system. Kalligraphie nicht etwa als Nebenbeschäftigung betreibe, sondern alles daran setze, die besten Resultate zu erzielen, damit Niemand durch einseitiges Vorurtheil abgehalten wird, seine Lage zu verbessern oder sich eine feinen sonstigen Kenntnissen entsprechende Schrift anzueignen, weil viele Personen in dem Glauben fortleben, als müßte eine schöne Schrift ein Erbstück sein, wo nicht, könne man nicht dafür; wie irrtümlich diese Ansicht ist, kann ich Jedermann beweisen, der sich an mich wendet.

Atteste.

Dem Herrn W. Lustnauer, Schreiblehrer in Straßburg i. E., bezeuge ich hiermit gerne, daß mir derselbe durch seine eigenthümliche syst. Schreibmethode den Schreibkrampf in 16 Tagen bei je einstündigem Unterricht vollständig heilte, nachdem es mir vorher nur mit großen Schmerzen möglich war, anhaltend zu arbeiten, ist es mir jetzt ganz leicht, tagelang zu schreiben.

Straßburg, 18. April 1890.

Uhl, 27 Jahre alt,

Büreauhülfsarbeiter bei der Kaiserl. Katasterkom.

Viele Hundert zum Theil notarielle Atteste sind bei mir einzusehen und vor meiner Wohnung ausgestellt.

Karlsruhe, 26. März 1894.

Zeugniß.

Ich unterschriebener

Joseph Allonas, Kaiserlicher Notar,

im Amtsstize zu Straßburg, bescheinige hiermit auf Verlangen, daß der diesige Schreiblehrer, Herr Lustnauer, meinem Sohne René in einem Kurse von 16 Stunden seine äußerst mangelhafte Handschrift so vortrefflich verbessert hat, daß ich nicht umhin kann, ihm den besten Dank dafür auszusprechen und für seinen Schreibunterricht Herrn Lustnauer überall bestens zu empfehlen.

Straßburg, den 7. August 1893.

Stempel.

gez. Dr. Allonas, Kaiserl. Notar.

Hochachtungsvoll

21.

W. Lustnauer,

Lehrer und Specialist der system. Kalligraphie, sowie gerichtlich beeidigter Schriftpert. aus Straßburg i. E.,
Zeit Herrenstraße 46, 1. Etage, im Hause des Herrn Trapp.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

16. März. Josef Constantin Alfons, Vater Karl Gensle, Chirurg.
16. " Rosa Katharina, Vater Karl Maurer, Schlosser.
17. " Luise Pauline Antonie, Vater Anton Buhlinger, Handelsmann.
19. " Frieda, Vater Max Hellriegel, Möbeltransporteur.
19. " Theresia, Vater Oscar Rammelmeier, Hausmeister.
20. " Josef Ernst, Vater Georg Christian Reischmann, Finanzpraktikant.

21. März. Elsa Hedwig, Vater Gust. Klingenstein, Architekt.
21. " Bernhard Julius, Vater Ferdinand Lamey, Professor.
22. " Max, Vater Max Stiebing, Dreher.
22. " Ludwig, Vater Ferdinand Odenwald, Kaufmann.
23. " Otto Ernst, Vater Ernst v. Rostig, Premierlieutenant.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 29. März, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Eske Kauf von Oberbach und

- Henriette Scheer von Siegelbach, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Valentin Weiz von Otterdorf, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
J. A. S. gegen Johann Adolf Konnenmann von hier, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Ludwig Weber von Hagsfeld, wegen Diebstahls und Unterschlagung.
J. A. S. gegen Jakob Klaus von Maichingen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Karl Josef Sad von Hagsfeld, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Karl Emil Lang von hier, wegen Vergehens gegen §. 180 St.G.B. Bedrohung und Thätlichkeiten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.